


Knipex

Art.-Nr. 101

Cobra 180
Wasserpumpenzange mit Druckknopfverstellung

www.talwaren.de

WUPPERTAL  MARKETING

DAS PRODUKT: COBRA 180

Dank ihrer Knopfdruckverstellung kann die „Cobra“-Wasserpumpenzange schnell und präzise direkt am Werkstück eingestellt werden – ohne langes Ausprobieren. Durch die spezielle Form ihrer Greifbacken beißt sich die Zange schon bei leichtem Druck auf die Griffe selbst fest. Runde und eckige Werkstücke können so sicher gegriffen werden.

Sowohl die Maulform als auch die Knopfdruck-Feinverstellung sind Knipex-Entwicklungen. Die komplette Fertigung der „Cobra“ erfolgt in Wuppertal-Cronenberg in über 30 Arbeitsgängen. Die Zange wird aus Chrom-Vanadin-Elektrostahl bei über 1.200 Grad Celsius im Gesenk geschmiedet. Anschließend werden die Funktionsbereiche auf modernen Bearbeitungsmaschinen gefräst und gebohrt. Die Verstellrastung wird mit hoher Präzision durch Laserschneiden erzeugt. Die Zange wird schließlich gehärtet, aber so, dass sie gleichzeitig zäh wird. Dadurch ist sie biege- und bruchfest. Die Greifzähne werden noch einmal zusätzlich gehärtet: Mit einem chemischen Verfahren wird ihr Gehalt an Kohlenstoff erhöht, dann werden sie mit genau dosiertem Hochfrequenzstrom erhitzt und schließlich abgeschreckt. So werden die Zähne



Die Cobra wird in sieben Längen zwischen 125 und 560 mm hergestellt. Dies ist für einen einzelnen Zangentyp weltweit einmalig.



Beim Schmieden wird – genau wie vor 125 Jahren – die Grundlage für die Qualität gelegt. Durch die folgende Wärmebehandlung wird das beste Verhältnis von Härte und Zähigkeit erreicht.



besonders verschleißfest und können über eine lange Zeit sicher zupacken.

DAS UNTERNEHMEN: KNIPEX

1882 gründet Carl Gustav Putsch eine kleine Schmiede in Wuppertal-Cronenberg. Mit einem Gesellen und zwei Lehrlingen produziert er in Handarbeit Kneif- und Hufbeschlagszangen – 60 Zangen pro Tag. Putsch und sein Sohn Carl, der den Betrieb 1922 übernimmt, investieren und bauen an. Die ersten Gesenkschmiedehämmer und modernen Schleifmaschinen werden angeschafft, die Zangen in Material und Verarbeitung ständig verbessert.

1927 fertigen 27 Mitarbeiter schon mehr als 1.000 Zangen am Tag. Aus dem Handwerksbetrieb wird eine Fabrik. Carl Putsch erkennt, dass es wichtig ist, guten Produkten einen eigenen Namen zu geben. Zunächst verwendet er das Zeichen CGP für „Carl Gustav Putsch“, 1942 lässt er die Marke „Knipex“ eintragen.

1957 übernimmt Karl Putsch jr. das Unternehmen. Er nutzt konsequent moderne Technik zur Verbesserung der Fertigung. Qualität und Wirtschaftlichkeit steigen. Aber auch Produktinnovationen werden wichtiger.

Immer wieder gelingt es, mit Neuentwicklungen einen Vorsprung zu gewinnen. 1987 – die Firma hat jetzt 500 Mitarbeiter – tritt Ralf Putsch in das Unternehmen ein; er übernimmt 1996 die Gesamtverantwortung. Vertriebsniederlassungen werden gegründet. Mehrere Hersteller kommen zur Knipex-Gruppe hinzu. Heute ist Knipex die weltweit führende Zangenmarke. 800 Mitarbeiter fertigen in Cronenberg pro Tag mehr als 45.000 Zangen, von denen über 60 Prozent in alle Länder der Welt exportiert werden.

Ebenso wie das weltweite Vertriebssystem und die moderne Fertigungstechnik sind die ständigen Innovationen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Themen lauten: Wie kann man bei der Arbeit Kraft sparen? Wie lässt sich schneller und sicherer arbeiten? Wie finden wir die besten Lösungen für neue Einsatzgebiete? Entscheidend für den Erfolg sind Qualifikation und Engagement der Mitarbeiter. Aus- und Weiterbildung haben bei Knipex einen hohen Stellenwert. In der Identifikation der Mitarbeiter mit ihrer Firma und kurzen Entscheidungswegen kommen zudem typische Vorteile eines Familienunternehmens zur Geltung.



WUPPERTAL IST EINZIGARTIG

Wuppertal bietet viel: Durchstreifen Sie die Stadt mit ihren Wohn- und Industriebauten aus der Gründerzeit. Erleben Sie die facettenreiche Kunst- und Kulturszene mit Museen, Ateliers, Theaterbühnen und Konzerten. Entdecken Sie die unzähligen Treppen und Kirchen und die vielfältige Kneipen- und Gastronomieszene. Staunen Sie über die Stadt im Grünen und verstehen Sie, warum viele Regisseure Wuppertal mit seinen vielen Gesichtern als Filmkulisse wählen. Wuppertal ist noch viel mehr als Schwebebahn und Zoo. Das haben auch zahlreiche namhafte Unternehmen erkannt, die von hier aus weltweit als Marktführer agieren. Mehr unter www.wuppertal.de



Foto: Medienzentrum Wuppertal

4.500 BAUDENKMÄLER
HISTORISCHE STADTHALLE
ENGELS-HAUS
BERGISCHE MUSEUMSBAHNEN
SCHWIMMOPER
MUSEUM FÜR FRÜHINDUSTRIALISIERUNG
WUPPERTAL-INSTITUT
JUNIOR-UNI
ÖLBERG
BERGISCHE UNIVERSITÄT
BRILLER VIERTEL



WUPPERTAL HAT TRADITION

Foto: Medienzentrum Wuppertal

1.318 HA PARK- UND GRÜNFLÄCHEN
500 FLIESSGEWÄSSER
BARMER ANLAGEN
WILDGEHEGE
3 STAUSEEN
BOTANISCHER GARTEN
8.000 KLEINGÄRTEN
650 KM WANDERWEGE
4.858 HA WALD- UND FREIFLÄCHE
20 NATURSCHUTZGEBIETE
HARDTANLAGEN

WUPPERTAL IST GRÜN



Foto: Uwe Strätmann

WUPPERTAL SCHAFFT KULTUR

TANZTHEATER PINA BAUSCH
PETER-KOWALD-GESELLSCHAFT
ROCKBÜRO NRW
THEATER IN CRONENBERG
JAZZ AGE
FREIE KUNST- UND KULTURSZENE
VON DER HEYDT-MUSEUM
SINFONIEORCHESTER
WUPPERTALER BÜHNEN
SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN
MARIONETTENTHEATER
NRW KULTURSEKRETARIAT



Foto: Uwe Strätmann

TALWAREN

GUTES AUS WUPPERTAL

www.wuppertal.de